

# **Der Reifeldinger Keller als Treffpunkt und Schutzraum**

**Einige Donaustauer Vereine und Verbindungen wählten sich den Reifeldinger Keller als Domizil und pflegten hier Geselligkeit. Nachweislich bekannt sind dies neben dem Trachtenverein unter anderem ein Burschenverein, der ab 1909 für einige Jahre im Reifeldinger Keller weilte und sich mit einem Bildnis gefallener Mitglieder noch heute in Erinnerung ruft, sowie der Bund Naturschutz und der Donaustauer Mitgliederkreis der evangelischen Kirchengemeinde. Weiter soll es darüber hinaus auch einen Schützenverein gegeben haben, dessen Mitglieder sich hier am Reifeldinger Keller trafen. Vom aktiven Schießbetrieb im Erdgeschoss zeugen immerhin noch drei Schießscharten davon. Daten oder Dokumente über den Burschenverein, den Bund Naturschutz, der Evangelische Kirchengemeinde und den Schützenverein sind leider nicht erhalten geblieben. Während des Krieges diente der Eiskeller den Bürgern von Reifding, Schöntal und der Ludwigsstraße als Luftschutzbunker.**